

PRESSEINFORMATION

Mit der Bitte um redaktionelle Unterstützung und Veranstaltungshinweise

Hamburg, 06.10.2008

RockCity HH e.V. und NDR Info präsentieren: Plasas neue Helden: The Glam und The Tim im Nachtsyl/Thalia

Der Abend startet glamourös! The Glam, Hamburger Welteroberer dank fulminantem "Widescreen Electric Guitar"-Sound geben im Glamrockstil ihrer Vorbilder David Bowie, T. Rex und Oscar Wilde beste Eindrücke des kommenden Debutalbums. Eindeutige Richtung: exzentrisch, hysterisch, bombastisch! Be part of Glammania!

Zweiter abendlicher Akt: The Tim, klein und fein, der mit herzlichem Melodierock ungeduldig aufwartet, seine Hörer dem tristen Novemberwetter zu entreißen und mitzureißen. Neben melancholischen und selbstironischen Akzenten, steht allen voran das gute Gefühl im Mittelpunkt, den Songs des kleinsten Hamburger Artists lauschen zu dürfen. Also mitsingen, mitfeiern und good feelen!!

The Glam und The Tim
Am Dienstag, den 21. November 2008
Nachtsyl/Thalia Theater
Einlass: 21.30 Uhr
Eintritt: 8€

Bitte achten Sie in Ihrem Programm auf die korrekte, vollständige Ankündigung:

Ob The Notwist, Tocotronic, Fotos, Revolverheld oder Bratze – seit 20 Jahren fördert, veranstaltet und berät RockCity Hamburg e.V. Musiker und Bands in Stadt und Land. In der zweimal jährlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Nachtclub in Concert“ bietet RockCity unkonventionellen, talentierten Musikern und Bands die Möglichkeit eines Livemitschnitts, einer Stunde Live-Ausstrahlung on air auf NDR Info, Interviews und eine breite Präsenz in den Medien. Support your local artist!

Mit den besten Grüßen,

Andrea Rothaug (GF)
RockCity Hamburg e.V.

The Glam
www.theglam.co.uk

The Tim
www.the-tim.de

Kontakt: Andrea Rothaug, RockCity Hamburg e.V., 040 – 3196060, <mailto:music@rockcity.de>,
<http://www.rockcity.de>

BANDINFOS

The Glam:

Sie nennen ihren eigenen Sound "Widescreen Electric Guitars", der seine Wurzeln in die Glamrockbewegungen der 80er Jahre schlägt und seine Fühler selbstbewusst mit eigenen Akzenten Richtung Zukunft ausstreckt. Die großen Vorgänger, deren Einfluss die Band nicht leugnen kann und will, sind David Bowie, U2, The Cure oder Suede, doch weisen deren Stile nur in die Richtung, in die auch The Glam sich bewegen. Den Weg können Frederic (Vocals/Guitar), Phil (Bass) und Julien (Drums) allein gehen, ihre Songs sind durch und durch sie selbst: exzentrisch, modern, zukunftsweisend. The Glam verstehen ihren Kunstauftrag außerdem nicht rein musikalisch, sondern darüber hinaus auch modisch: Gemäß ihrer Vorbilder aus Literatur und Film zeigen sich die drei Stilikononen betont schillernd und bizarr im Look des klassischen Bohème.

Anfang 2009 erscheint ihr Debutalbum "Escapism", welches das Universalpaket der drei Hamburger bestens präsentieren wird. Die erste Single "All the universe" veröffentlichten die drei Hamburger bereits vorab im Oktober dieses Jahres und machen damit extrem Lust auf mehr ihres phantastischen 80er Neoglamrocks.

Infos unter: www.theglam.co.uk

The Tim:

Fröhlich und leichtfüßig ist die Musik des 1,62m großen Hamburgers, der für sein Leben gern Selbstunterhalter ist und mit seiner positiven Lebensader möglichst viele Zeitgenossen anstecken will. Griffigen Pop und melodischen Rock vereint The Tim auf der Bühne zu herzerfrischender Mitmachmucke. Sein Stil, den er selbst als Mischung aus Münchner Freiheit, Weezer und Megadeath bezeichnet, ist unbeschwert und heiter, trotz zeitweiligem Melancholiehauch und ernst gemeinter Selbstironie. Zusammen mit seinen drei Bandkollegen Thomas (Gitarre), Ben (Bass) und Achim (Schlagzeug) tourt der Mittzwanziger derzeit durch deutsche Landen und bewirbt sein erstes Album "einszweiundsechzig". Produziert wurde das gute Stück von Franz Plase (u.a. Selig, Udo Lindenberg), der dem Album zusätzlich einen betont rockigen Anstrich verlieh.

The Tim: Wohlfühlmusik zum Abtanzen und Mitsingen mit einem jungen charismatischen Entertainer an der Spitze.

Infos unter: www.the-tim.de